



BMF – IV/8 (IV/8)

1. März 2010

BMF-010311/0015-IV/8/2010

An

Gruppe I/B - Zoll
Zollamt Österreich
Zentrale Services - Predictive Analytics Competence Center

VB-0336, Arbeitsrichtlinie IUU-Fischerei

Die Arbeitsrichtlinie IUU-Fischerei (VB-0336) stellt einen Auslegungsbehelf zu den vom Zollamt Österreich und von den Zollorganen zu vollziehenden Regelungen der [Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008 über ein Gemeinschaftssystem zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei](#) dar, der im Interesse einer einheitlichen Vorgangsweise mitgeteilt wird.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Rechte und Pflichten können aus dieser Arbeitsrichtlinie nicht abgeleitet werden.

Bei Erledigungen haben Zitierungen mit Hinweisen auf diese Arbeitsrichtlinie zu unterbleiben.

Bundesministerium für Finanzen, 1. März 2010

0. Einführung

0.1. Rechtsgrundlagen

(1) Die Rechtsgrundlagen für die vom Zollamt Österreich und von den Zollorganen anlässlich der Einfuhr und der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen anzuwendenden Beschränkungen sind:

1. die [Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) des Rates über ein Gemeinschaftssystem zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei, zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1936/2001 und (EG) Nr. 601/2004 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1093/94 und (EG) Nr. 1447/1999;
2. die [Verordnung \(EG\) Nr. 1010/2009](#) der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates über ein Gemeinschaftssystem zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei;
3. das Bundesgesetz über die Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen ([Marktordnungsgesetz 2007](#) – MOG 2007), BGBl. I Nr. 55/2007;
4. die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit Umsetzungsmaßnahmen zur Bekämpfung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei ([IUU-Fischerei-Verordnung](#)), BGBl. II Nr. 382/2009.

(2) Mit den in Abs. 1 angeführten EU-Verordnungen wird in der Union ein System zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei (IUU-Fischerei) eingeführt. Die IUU-Fischerei ist eine der größten Gefahren für die nachhaltige Bewirtschaftung der lebenden aquatischen Ressourcen; sie untergräbt die Grundlage der gemeinsamen Fischereipolitik und die internationalen Bemühungen um einen verantwortungsbewussteren Umgang mit den Weltmeeren. Außerdem bedroht die IUU-Fischerei die biologische Vielfalt der Meere; deshalb wird gegen diese Form der Fischerei mit dem gegenständlichen Kontrollsystem vorgegangen.

(3) Im Hinblick auf das im Zusammenhang mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Union (BREXIT) ausgehandelte [Austrittsabkommen Großbritannien und Nordirland](#) ist **Nordirland** hinsichtlich dieser Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen wie ein Mitgliedstaat der Europäischen Union zu behandeln. Somit

gelten die Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen auch gegenüber dem Vereinigten Königreich, nicht jedoch auch im Warenverkehr mit Nordirland.

0.2. Warenverkehr innerhalb der Union

Im Warenverkehr innerhalb der Union bestehen für Fischereierzeugnisse keine von den Zollorganen zu überwachenden Verbote und Beschränkungen.

1. Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Arbeitsrichtlinie bedeutet:

1. „illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei“ oder „IUU-Fischerei“ illegale, nicht gemeldete oder unregulierte Fangtätigkeiten;
2. „illegale Fischerei“ Fangtätigkeiten, die
 - a) von nationalen oder ausländischen Fischereifahrzeugen in den Meeresgewässern unter der Gerichtsbarkeit eines Staates ohne dessen Erlaubnis ausgeübt werden oder gegen dessen Rechtsvorschriften verstoßen,
 - b) von Fischereifahrzeugen ausgeübt werden, die unter der Flagge von Staaten fahren, die Vertragspartei einer zuständigen regionalen Fischereiorganisation sind, jedoch gegen die von dieser Organisation aufgestellten und für die Staaten verbindlichen Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen oder gegen einschlägige Vorschriften des geltenden Völkerrechts verstoßen, oder
 - c) von Fischereifahrzeugen ausgeübt werden, die gegen einzelstaatliche Gesetze oder internationale Verpflichtungen verstoßen, einschließlich derjenigen, die mit einer zuständigen regionalen Fischereiorganisation kooperierende Staaten eingegangen sind;

Hinweis: Unter diese Regelung fallen auch Fänge von Tauchern, da diese von Fischereifahrzeugen aus operieren.

3. „nicht gemeldete Fischerei“ Fangtätigkeiten, die
 - a) der zuständigen nationalen Behörde unter Verstoß gegen die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften nicht gemeldet oder nicht richtig gemeldet wurden oder
 - b) im Zuständigkeitsbereich einer zuständigen regionalen Fischereiorganisation ausgeübt werden und unter Verstoß gegen die Meldeverfahren dieser Organisation nicht gemeldet oder nicht richtig gemeldet wurden;
4. „unregulierte Fischerei“ Fangtätigkeiten, die
 - a) im Geltungsbereich einer zuständigen regionalen Fischereiorganisation von Fischereifahrzeugen ohne Staatszugehörigkeit oder von Schiffen, die die Flagge eines Staates führen, der keine Vertragspartei dieser Organisation ist, oder von einem Rechtsträger im Fischereisektor in einer Art und Weise ausgeübt werden, die mit den Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen dieser Organisation nicht vereinbar ist oder dagegen verstößt, oder

- b) von Fischereifahrzeugen in Gebieten ausgeübt werden oder Bestände betreffen, für die keine Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen gelten, wenn die Art und Weise dieser Fangtätigkeiten nicht mit der Verantwortung der Staaten für die Erhaltung der lebenden Meeresressourcen nach dem Völkerrecht vereinbar ist;
5. „Fischereierzeugnisse“ Erzeugnisse, die unter Kapitel 03 und die Tarifpositionen 1604 und 1605 der Kombinierten Nomenklatur fallen, ausgenommen die in [Anhang I der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) genannten Erzeugnisse;

Hinweis: Die Anlage 1 enthält eine Liste der Fischereierzeugnisse, die den Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen unterliegen, geordnet nach Positionen der Kombinierten Nomenklatur, in der auch die Ausnahmen in [Anhang I der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) berücksichtigt worden sind.

6. „Einfuhr“ das Verbringen von Fischereierzeugnissen in das Gebiet der Europäischen Union, einschließlich zum Umladen in Häfen in diesem Gebiet;
7. „indirekte Einfuhr“ die Einfuhr von Fischereierzeugnissen in die Europäische Union aus dem Gebiet eines Drittstaats, der nicht der Staat ist, dessen Flagge das für den Fang verantwortliche Fischereifahrzeug führt;
8. „Ausfuhr“ das Verbringen von Fischereierzeugnissen, die von Fischereifahrzeugen unter der Flagge eines Mitgliedstaats gefangen wurden, in ein Drittland, einschließlich vom Gebiet der Europäischen Union, von Drittländern oder von den Fanggründen aus;
9. „Wiederausfuhr“ jegliche Beförderung von Fischereierzeugnissen, die zuvor in das Gebiet der Europäischen Union eingeführt wurden, aus dem Gebiet der Europäischen Union;
10. „Sendung“ Erzeugnisse, die entweder gleichzeitig von einem Ausführer an einen Empfänger oder mit einem einzigen Frachtpapier vom Ausführer an den Empfänger versandt werden.

2. Einfuhr

2.1. Anwendungszeitpunkt

(1) Als Einfuhr ist das Verbringen von Fischereierzeugnissen in das Gebiet der Europäischen Union – sofern es sich nicht um eine ungebrochene Durchfuhr handelt – (einschließlich zum Umladen in Häfen in diesem Gebiet) anzusehen.

Die [Artikel 16, 17](#) und [18 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) sehen Kontrollen und Überprüfungen durch die zuständigen Behörden (in Österreich das Bundesamt für Ernährungssicherheit – BAES) vor, die zum Teil bereits vor der Ankunft der Fischereierzeugnisse am Ort der Einfuhr in das Gebiet der Europäischen Union, zum Teil vor der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr, oder im Fall von anerkannten Wirtschaftsbeteiligten, die über ein „APEO-Zertifikat“ (Muster siehe Anlage 4) verfügen, auch nach der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr durchzuführen sind. Im Zuge dieser Kontrollen sind die Organe des BAES unter anderem auch berechtigt, die Erzeugnisse zu untersuchen, die Angaben in der Zollanmeldung sowie das Vorliegen und die Echtheit von Unterlagen zu überprüfen, die Transportmittel, einschließlich Container und Orte der Lagerung der Erzeugnisse zu kontrollieren sowie behördliche Nachforschungen und ähnliche Maßnahmen durchzuführen. Die Einhaltung dieser Kontrollen und Überprüfungen ist aber **zollamtlich nicht zu überwachen**.

(2) Die in der Anlage 1 genannten Fischereierzeugnisse unterliegen den **zollamtlich zu überwachenden Einfuhrbeschränkungen** erst in dem Zeitpunkt, in dem sie in den zollrechtlich freien Verkehr der Europäischen Union übergeführt werden.

2.2. Einfuhrverbote und Einfuhrbeschränkungen

(1) Gemäß [Artikel 12 Abs. 1 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) ist die Einfuhr von Fischereierzeugnissen, die aus der IUU-Fischerei stammen, verboten.

(2) Zur wirksamen Durchsetzung des in Abs. 1 angeführten Verbots dürfen gemäß [Artikel 12 Abs. 2 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) nur Fischereierzeugnisse in die Europäische Union eingeführt werden, denen eine Fangbescheinigung (*Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „C673“*) beiliegt. Zusätzlich haben die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (in Österreich das Bundesamt für Ernährungssicherheit – BAES) gemäß den [Artikeln 16, 17](#) und [18 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) vor der Freigabe der Erzeugnisse für den Markt Kontrollen und Überprüfungen der Fangbescheinigung und der Sendung vorzunehmen. Die Einhaltung dieser Kontrollen und Überprüfungen ist aber zollamtlich nicht zu überwachen.

(3) Die Fangbescheinigung ist von einer öffentlichen Behörde des Flaggenstaats des Fischereifahrzeuges bzw. der Fischereifahrzeuge zu validieren, das die Fänge getätigt hat bzw. die die Fänge getätigt haben, aus denen die einzuführenden Fischereierzeugnisse gewonnen wurden. Mit der Fangbescheinigung wird bescheinigt, dass diese Fänge mit den geltenden Rechtsvorschriften und internationalen Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einklang stehen. Für die Fangbescheinigungen bestehen keine einheitlichen Formvorgaben. Sie können in Form und Aussehen variieren, haben aber alle im Muster der Anlage 2 vorgegebenen Angaben zu enthalten. Wurden Fänge durch Fischereifahrzeuge

- a) mit einer Länge über alles von weniger als 12 Metern ohne Schleppgerät oder
- b) mit einer Länge über alles von weniger als 8 Metern mit Schleppgerät oder
- c) ohne Deckaufbauten oder
- d) mit einer vermessenen Tonnage von weniger als 20 BRZ

getätigt, die nur im Flaggenstaat dieser Schiffe angelandet werden, können vereinfachte Fangbescheinigungen verwendet werden, wenn die Fänge zusammen eine Sendung bilden. Diese vereinfachten Fangbescheinigungen haben alle im Muster der Anlage 3 vorgegebenen Angaben zu enthalten. Die Arbeitsrichtlinie enthält auch Muster von Fangbescheinigungen aus Flaggenstaaten, mit denen Verwaltungsvereinbarungen über die Ausstellung solcher Bescheinigungen bestehen. Derzeit bestehen solche Vereinbarungen mit:

- Norwegen (siehe Anlage 5),
- den Vereinigten Staaten von Amerika (siehe Anlage 6),
- Neuseeland (siehe Anlage 7),
- Island (siehe Anlage 8),
- Kanada (siehe Anlage 9) und
- Färöer (siehe Anlage 10).

(4) Sofern der Einführer kein anerkannter Wirtschaftsbeteiligter ist, der über ein „APEO-Zertifikat“ verfügt (siehe Abs. 6), wird das Ergebnis der amtlichen Kontrolle durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (in Österreich das BAES) in der Fangbescheinigung vermerkt. Die Fischereierzeugnisse dürfen nur jene zollrechtliche Bestimmung erhalten, die der Entscheidung der zuständigen Behörde in der Fangbescheinigung entspricht. Diese Entscheidungen erfordern die nachstehend jeweils angegebenen zollamtlichen Überwachungs- bzw. Kontrollmaßnahmen:

▪ **Vermerk in Feld „Einfuhr genehmigt“ der Fangbescheinigung**

(Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7700“):

Die Sendung ist ohne weitere Einschränkungen in Bezug auf die in Abschnitt 0.1. angeführten Rechtsvorschriften zum freien Verkehr in der Europäischen Union abgefertigt worden. Bei solchen Sendungen bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der zulässigen zollrechtlichen Bestimmung; sie dürfen daher zu allen Zollverfahrensarten abgefertigt werden.

▪ **Vermerk in Feld „Einfuhr ausgesetzt“ der Fangbescheinigung**

(Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7701“):

Die Sendung darf nicht zum freien Verkehr in der Europäischen Union abgefertigt werden. Dabei ist nach Abschnitt 2.3. vorzugehen.

(5) Die – mit einem Kontrollvermerk durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (in Österreich das Bundesamt für Ernährungssicherheit – BAES) versehene – Fangbescheinigung bildet bei der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr eine erforderliche Unterlage für die Durchführung des Zollverfahrens gemäß Artikel 163 UZK und muss daher zum Zeitpunkt der Abgabe der Zollanmeldung im Besitz des Anmelders sein und für die Zollbehörden bereitgehalten werden. Die Daten der Unterlage sind in der Anmeldung festzuhalten *(Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „C673“)*. Zusätzlich ist in der Anmeldung zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr die Einfuhrentscheidung der zuständigen Behörde (Feld 12 der Fangbescheinigung bzw. Feld 8 der vereinfachten Fangbescheinigung) anzugeben *(Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7700“, falls die Einfuhr genehmigt wurde, und „7701“, falls die Einfuhr ausgesetzt wurde)*. Die Einfuhr ist von der Zollstelle unter Festhaltung der Abfertigungsdaten mit Stempel und Unterschrift des Abfertigungsorganes auf der Fangbescheinigung vordrucksgemäß zu bestätigen. Die Fangbescheinigung ist einzuziehen und monatlich gesammelt an das

Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)
Gruppe Vermarktungs- und Qualitätsnormen
Spargelfeldstraße 191
1220 Wien

zu übermitteln.

(6) Sofern der Einführer ein anerkannter Wirtschaftsbeteiligter ist, der über ein „**APEO-Zertifikat**“ (Muster siehe Anlage 4; *Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7702“*) verfügt, erfolgt die amtliche Kontrolle durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach der Einfuhr. Die Vorlage der Fangbescheinigung bei der Zollabfertigung ist für die Inhaber von APEO-Zertifikaten nicht erforderlich. APEO-Zertifikate sind nur in dem Mitgliedstaat gültig, in dem sie ausgestellt wurden. In Österreich werden diese Zertifikate durch das BAES ausgestellt.

(7) Bei den in der Anlage 1 angeführten KN-Codes ist die Nichterfassung von den Beschränkungen der [Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) („ex-Positionen“) in *der Zollanmeldung im elektronischen Abfertigungssystem mit dem Dokumentenartencode „Y927“* anzugeben.

2.3. Vorgangsweise bei Sendungen, deren Einfuhr ausgesetzt wurde

(1) Gemäß [Artikel 18 Abs. 3 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) können die Mitgliedstaaten Fischereierzeugnisse, deren Einfuhr gemäß [Artikel 18 Absatz 1 oder 2 dieser Verordnung](#) ausgesetzt (verweigert) wurde, nach Maßgabe des nationalen Rechts konfiszieren und vernichten, entsorgen oder verkaufen. Der Erlös aus dem Verkauf kann für karitative Zwecke verwendet werden. In Österreich obliegt die diesbezügliche Entscheidung dem Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES).

(2) Betreffen die in Abs. 1 genannten Maßnahmen Nichtunionswaren und wird vom BAES ein Verkauf genehmigt, ist für die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr eine Bestätigung des BAES darüber erforderlich, dass der Verkauf und damit auch die Einfuhr der Fischereierzeugnisse, deren Einfuhr verweigert wurde, gemäß [Artikel 18 Abs. 3 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) genehmigt wird (*Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7703“*). Allfällige Einschränkungen oder Auflagen in dieser Bestätigung sind zu beachten.

2.4. Zolltarif und Codierungen

(1) Die in diesem Abschnitt behandelten Einfuhrbeschränkungen sind im Zolltarif mit der Maßnahme „VB-0336: IUU-Fischerei“ (VuB-Code „0336“) gekennzeichnet.

(2) Für die Codierung der in diesem Abschnitt behandelten Einfuhrbeschränkungen stehen folgende Dokumentenartencodes zur Verfügung:

Dokumentenarten

Dokumenten- artencode (BESCH_ART_CODE)	Beschreibung (KURZ_BESCHR)	Hinweise
C673	Fangbescheinigung	siehe Abschnitt 2.2.
Y927	Die angemeldeten Waren fallen nicht unter die Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates	Codierung von Ausnahmen siehe Abschnitt 4. oder einer Nichterfassung von der Beschränkung (ex-Positionen) siehe Abschnitt 2.2. Abs. 7 und Anlage 1
7700	Entscheidung der zuständigen Behörde – Einfuhr genehmigt (Feld 12 der Fangbescheinigung bzw. Feld 8 der vereinfachten Fangbescheinigung)	siehe Abschnitt 2.2.
7701	Entscheidung der zuständigen Behörde – Einfuhr ausgesetzt (Feld 12 der Fangbescheinigung bzw. Feld 8 der vereinfachten Fangbescheinigung)	siehe Abschnitt 2.2.
7702	APEO-Zertifikat, ausgestellt vom Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)	siehe Abschnitt 2.2.
7703	Bestätigung des BAES, mit der der Verkauf/Einfuhr von Fischereierzeugnissen genehmigt wird	siehe Abschnitt 2.3.

2.5. Bewilligungen zum Anschreibeverfahren in der Einfuhr

Für Bewilligungen zum Anschreibeverfahren für die in der Anlage 1 angeführten Fischereierzeugnisse bestehen keine besonderen Bewilligungsvoraussetzungen.

3. Ausfuhr

3.1. Anwendungszeitpunkt

Als Wiederausfuhr gilt jegliche Beförderung von Fischereierzeugnissen, die zuvor in das Gebiet der Europäischen Union eingeführt wurden, aus dem Gebiet der Europäischen Union. Im Hinblick auf die geographische Lage Österreichs sind die Ausfuhrbeschränkungen (siehe Abschnitt 3.2.) daher bei jeglicher Ausfuhr von Fischereierzeugnissen anzuwenden.

3.2. Ausfuhrbeschränkungen

(1) Die – unveränderte – Wiederausfuhr von Fischereierzeugnissen, die mit einer Fangbescheinigung eingeführt wurden, ist gemäß [Artikel 21 Abs. 1 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) nur dann zulässig, wenn die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, aus dem die Wiederausfuhr erfolgen soll, den Teil der Fangbescheinigung über die Wiederausfuhr oder, wenn die wiederauszuführenden Fischereierzeugnisse Teil der eingeführten Erzeugnisse sind, eine Kopie davon validieren.

(2) Die Fangbescheinigung ist von einer öffentlichen Behörde des Flaggenstaats des Fischereifahrzeuges bzw. der Fischereifahrzeuge zu validieren, das die Fänge getätigt hat bzw. die die Fänge getätigt haben, aus denen die auszuführenden Fischereierzeugnisse gewonnen wurden. In Österreich wird diese Bestätigung durch das Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) durchgeführt. Die Fangbescheinigungen haben der Anlage 2 zu entsprechen. Wurden Fänge durch Fischereifahrzeuge

- a) mit einer Länge über alles von weniger als 12 Metern ohne Schleppgerät oder
- b) mit einer Länge über alles von weniger als 8 Metern mit Schleppgerät oder
- c) ohne Deckaufbauten oder
- d) mit einer vermessenen Tonnage von weniger als 20 BRZ

getätigt, die nur im Flaggenstaat dieser Schiffe angelandet werden, können vereinfachte Fangbescheinigungen verwendet werden, wenn die Fänge zusammen eine Sendung bilden. Diese vereinfachten Fangbescheinigungen haben der Anlage 3 zu entsprechen.

(4) Die – mit einem Validierungsvermerk durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (in Österreich dem BAES) versehene – Fangbescheinigung bildet bei der zollamtlichen Ausfuhrabfertigung der in der Anlage 1 angeführten Fischereierzeugnisse eine erforderliche Unterlage für die Durchführung des Zollverfahrens gemäß Artikel 163 UZK und muss daher zum Zeitpunkt der Abgabe der Zollanmeldung im Besitz des Anmelders sein und für die Zollbehörden bereitgehalten werden. Die Daten der Unterlage sind in der Anmeldung

festzuhalten (*Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „C673“*). Eine zollamtliche Bestätigung der Fangbescheinigung ist nicht erforderlich.

(5) Sofern der Ausführer ein anerkannter Wirtschaftsbeteiligter ist, der über ein „**APEO-Zertifikat**“ (Muster siehe Anlage 4; *Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „7702“*) verfügt, ist die Vorlage der Fangbescheinigung bei der Ausfuhrabfertigung nicht erforderlich. APEO-Zertifikate sind nur in dem Mitgliedstaat gültig, in dem sie ausgestellt wurden. In Österreich werden diese Zertifikate durch das BAES ausgestellt.

(6) Werden Fischereierzeugnisse, die ursprünglich mit einer Fangbescheinigung in die Union eingeführt wurden, in der EU einer Bearbeitung unterzogen, so ist bei der (Wieder-)Ausfuhr keine Fangbescheinigung erforderlich (*Dokumentenartencode im elektronischen Abfertigungssystem bei der Zollanmeldung „Y927“*).

(7) Bei den in der Anlage 1 angeführten KN-Codes ist die Nichterfassung von den Beschränkungen der [Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) („ex-Positionen“) in *der Zollanmeldung im elektronischen Abfertigungssystem mit dem Dokumentenartencode „Y927“* anzugeben.

3.3. Zolltarif und Codierungen

(1) Die in diesem Abschnitt behandelten Ausfuhrbeschränkungen sind im Zolltarif mit der Maßnahme „VB-0336: IUU-Fischerei“ (VuB-Code „0336“) gekennzeichnet.

(2) Für die Codierung der in diesem Abschnitt behandelten Ausfuhrbeschränkungen stehen folgende Dokumentenartencodes zur Verfügung:

Dokumentenarten

Dokumentenartencode (BESCH_ART_CODE)	Beschreibung (KURZ_BESCHR)	Hinweise
C673	Fangbescheinigung	siehe Abschnitt 3.2.
Y927	Die angemeldeten Waren fallen nicht unter die Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates	Codierung von Ausnahmen siehe Abschnitt 4. oder einer Nichterfassung von der Beschränkung (ex-Positionen) siehe Abschnitt 3.2. Abs. 6 und Anlage 1
7702	APEO-Zertifikat, ausgestellt vom Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)	siehe Abschnitt 3.2.

3.4. Bewilligungen zum Anschreibeverfahren in der Ausfuhr

Für Bewilligungen zum Anschreibeverfahren für die in der Anlage 1 angeführten Fischereierzeugnisse bestehen keine besonderen Bewilligungsvoraussetzungen.

4. Ausnahmen

(1) Die Beibringung einer Fangbescheinigung gemäß Abschnitt 2.2. bzw. Abschnitt 3.2. ist nicht erforderlich für

1. Fischereierzeugnisse, die von Fängen verarbeitet werden, die **vor dem 1. Jänner 2010** erzielt wurden, selbst wenn die Einfuhr erst nach dem 1. Jänner 2010 erfolgt;
2. Aquakulturerzeugnisse aus Fischbrut oder Larven;
3. Fischereierzeugnisse aus der Binnenfischerei;

Hinweis: *Da das Kaspische Meer ein Binnengewässer und kein Meer ist, ist für Fänge aus diesem Gebiet keine Fangbescheinigung erforderlich.*

4. Zierfische;
5. Austern, lebend;
6. Kamm-Muscheln und Pilger-Muscheln der Gattungen *Pecten*, *Chlamys* oder *Placopecten*;
7. Große Pilger-Muscheln (*Pecten maximus*), gefroren;
8. andere Kamm-Muscheln, frisch oder gekühlt;
9. Miesmuscheln;
10. Schnecken, ausgenommen Meeresschnecken;
11. Weichtiere, zubereitet oder haltbar gemacht;
12. Zierarten von Langusten, Hummer, Tiefseegarnelen, Nordseegarnelen und anderen Garnelen, Krabben, Kaisergranate und andere Zierkrebstiere, Tintenfische und Kalmare, Kraken, lebend;
13. Lebern, Rogen, Fischmilch, Fischflossen (ausgenommen Flossen von Fischen der Klasse *Chondrichthyes*, d.s. Knorpelfische, zu denen Haie, Rochen und Seekatzen gehören), Köpfe, Schwänze, Blasen und andere genießbare Fischnebenerzeugnisse.

Hinweis: *Die in den Z 3 bis 13 angeführten Ausnahmen wurden in der Liste der Fischereierzeugnisse, die den Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen unterliegen (Anlage 1), berücksichtigt.*

(2) Das Vorliegen einer der Ausnahmefälle gemäß Abs. 1 ist in *der Zollanmeldung im elektronischen Abfertigungssystem mit dem Dokumentenartencode „Y927“* anzugeben.

5. Strafbestimmungen

(1) Die nachstehend angeführten Verstöße gegen die in dieser Arbeitsrichtlinie angeführten Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen sind gemäß [§ 30 Abs. 1 Z 2 MOG 2007](#) iVm [§ 9 IUU-Fischerei-Verordnung](#) als Verwaltungsübertretung strafbar:

1. Ein- oder Ausfuhr von Fischereierzeugnissen aus IUU-Fischerei ([§ 9 Z 1 IUU-Fischerei-Verordnung](#)) oder
2. Ein- oder Ausfuhr von Fischereierzeugnissen ohne Fangbescheinigung(en) oder ohne von der Europäischen Kommission als gleichwertig anerkannte Dokumente oder Informationen und gegebenenfalls ohne die Unterlagen gemäß [Art. 14 der Verordnung \(EG\) Nr. 1005/2008](#) ([§ 9 Z 2 IUU-Fischerei-Verordnung](#)) oder
3. Nichtmelden oder nicht richtiges Melden beabsichtigter Einfuhren beim BAES oder Nichteinhalten der dafür vorgesehenen Meldefristen ([§ 9 Z 3 IUU-Fischerei-Verordnung](#)) oder
4. Handel mit Fischereierzeugnissen aus IUU-Fischerei ([§ 9 Z 4 IUU-Fischerei-Verordnung](#)) oder
5. Betreiben oder Unterstützen von IUU-Fischerei ([§ 9 Z 5 IUU-Fischerei-Verordnung](#)) oder
6. Fälschen der in den Verordnungen (EG) Nrn. 1005/2008 und 1010/2009 vorgesehenen Dokumente oder Gebrauch machen von gefälschten oder ungültigen Dokumenten ([§ 9 Z 6 IUU-Fischerei-Verordnung](#)).

Der Versuch einer solchen Zuwiderhandlung ist ebenfalls strafbar.

(2) Wenn Zollorgane in Ausübung ihres Dienstes, sei es im Zuge einer Abfertigung oder auch in anderen Fällen, derartige Verstöße feststellen, haben sie die Waren gemäß [§ 29 Abs. 3 ZollR-DG](#) zu beschlagnahmen und den Verstoß der jeweils örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen; die beschlagnahmten Waren sind dieser Behörde nach Möglichkeit auszufolgen. Im Falle von Nichtunionswaren ist schriftlich darauf hinzuweisen, dass es sich um einfuhrabgabenpflichtige Nichtunionswaren handelt und dass die Waren daher vor einer allfälligen Freigabe oder vor einer Vernichtung oder Verwertung neuerlich dem Zollamt zu stellen sind. Der Fall ist in Evidenz zu halten. Können die Gegenstände wegen fehlender Zugriffsmöglichkeit nicht beschlagnahmt werden, ist lediglich Anzeige an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten.

(3) Gemäß [§ 34 Abs. 2 ZollR-DG](#) können die Zollorgane nach Maßgabe des [§ 37 VStG](#) und des [§ 37a VStG](#) bei Verdacht einer Übertretung der in dieser Arbeitsrichtlinie behandelten

Vorschriften [des Marktordnungsgesetzes 2007](#) einen Betrag von **180 Euro** als **vorläufige Sicherheit** festsetzen und einheben. Die Zollorgane sind gemäß [§ 34 Abs. 2 ZollR-DG](#) weiters ermächtigt, bei geringfügigen Verstößen mit **Organstrafverfügung** gemäß [§ 50 VStG](#) Geldstrafen bis zu **120 Euro** einzuheben.

Hinweis: Einer gesonderten Ermächtigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde bedarf es zur Einhebung einer vorläufigen Sicherheit oder zur Erlassung von Organstrafverfügungen durch die Zollorgane im Hinblick auf die ab 1. Juli 2007 im [§ 34 Abs. 2 ZollR-DG](#) normierte direkte gesetzliche Ermächtigung nicht.

(4) Ohne Rücksicht auf Maßnahmen anderer Behörden ist erforderlichenfalls ein Finanzstrafverfahren einzuleiten.

Anlage 1**Liste der Fischereierzeugnisse, die den Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen unterliegen**

KN-Code	Warenbezeichnung
ex 0301 91	Forellen (<i>Salmo trutta</i> , <i>Oncorhynchus mykiss</i> , <i>Oncorhynchus clarki</i> , <i>Oncorhynchus aguabonita</i> , <i>Oncorhynchus gilae</i> , <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>), lebend, ausgenommen aus Binnenfischerei
ex 0301 92	Aale (<i>Anguilla spp.</i>), lebend, ausgenommen aus Binnenfischerei
0301 94	Atlantischer Roter Thunfisch (<i>Thunnus thynnus</i>) und Nordpazifischer Blauflossen-Thunfisch (<i>Thunnus orientalis</i>), lebend
0301 95	Südlicher Roter Thunfisch (<i>Thunnus maccoyii</i>), lebend
ex 0301 99 11	Pazifischer Lachs (<i>Oncorhynchus nerka</i> , <i>Oncorhynchus gorbuscha</i> , <i>Oncorhynchus keta</i> , <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> , <i>Oncorhynchus kisutch</i> , <i>Oncorhynchus masou</i> und <i>Oncorhynchus rhodurus</i>), Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>) und Donaulachs (<i>Hucho hucho</i>), lebend, ausgenommen aus Binnenfischerei
0301 99 85	Seefische dieser Unterposition, lebend
ex 0302 11, ex 0302 13, 0302 ex 14 und ex 0302 19	Salmoniden dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0302 21, 0302 22, 0302 23, 0302 24, 0302 29, 0302 31, 0302 32, 0302 33, 0302 34, 0302 35, 0302 36, 0302 39, 0302 41, 0302 42, 0302 43, 0302 44, 0302 45 10, 0302 45 30, 0302 45 90, 0302 46, 0302 47, 0302 49, 0302 51, 0302 52, 0302 53, 0302 54 11, 0302 54 15, 0302 54 19,	Fische dieser Unterpositionen

KN-Code	Warenbezeichnung
0302 54 90, 0302 55, 0302 56, 0302 59 10, 0302 59 20, 0302 59 30, 0302 59 40 und 0302 59 90	
ex 0302 74	Aale (<i>Anguilla spp.</i>) dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0302 81, 0302 82, 0302 83, 0302 84 10, 0302 84 90, 0302 85 10, 0302 85 30, 0302 85 90, 0302 89 21, 0302 89 29, 0302 89 31, 0302 89 39, 0302 89 40, 0302 89 50, 0302 89 60, 0302 89 90, 0302 92 und 0302 99	Fische dieser Unterpositionen
ex 0303 11, ex 0303 12, ex 0303 13, ex 0303 14 und ex 0303 19	Fische dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
ex 0303 26	Aale (<i>Anguilla spp.</i>) dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0303 31, 0303 32, 0303 33, 0303 34, 0303 39, 0303 41, 0303 42, 0303 43, 0303 44, 0303 45, 0303 46, 0303 49, 0303 51, 0303 53, 0303 54, 0303 55 10, 0303 55 30, 0303 55 90, 0303 56,	Fische dieser Unterpositionen

KN-Code	Warenbezeichnung
0303 57, 0303 59, 0303 63, 0303 64, 0303 65, 0303 66, 0303 67, 0303 68 10, 0303 68 90, 0303 69 10, 0303 69 30, 0303 69 50, 0303 69 70, 0303 69 80, 0303 69 90, 0303 81, 0303 82, 0303 83, 0303 84, 0303 89 21, 0303 89 29, 0303 89 31, 0303 89 39, 0303 89 40, 0303 89 55, 0303 89 60, 0303 89 65, 0303 89 70, 0303 89 90, 0303 92 und 0303 99	
ex 0304 39, ex 0304 41, ex 0304 42 10, ex 0304 42 50 und ex 0304 42 90	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0304 43, 0304 44 10, 0304 44 30, 0304 44 90, 0304 45, 0304 46, 0304 49 50, 0304 49 90, 0304 47 und 0304 48	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen
ex 0304 51 und ex 0304 52	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0304 53, 0304 54, 0304 55,	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen

KN-Code	Warenbezeichnung
0304 56, 0304 57, 0304 59 50 und 0304 59 90	
ex 0304 69	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0304 71 10, 0304 71 90, 0304 72, 0304 73, 0304 74 11, 0304 74 15, 0304 74 19, 0304 74 90, 0304 75, 0304 79 10, 0304 79 30, 0304 79 50, 0304 79 80 und 0304 79 90	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen
ex 0304 81, ex 0304 82 10, ex 0304 82 50 und ex 0304 82 90	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0304 83 10, 0304 83 30, 0304 83 50, 0304 83 90, 0304 84, 0304 85, 0304 86, 0304 87, 0304 88 11, 0304 88 15, 0304 88 18, 0304 88 19, 0304 88 90, 0304 89 21, 0304 89 29, 0304 89 30, 0304 89 41, 0304 89 49, 0304 89 60, 0304 89 90, 0304 91 und 0304 92	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen
ex 0304 93 10 und ex 0304 93 90	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0304 94 10,	Fischfilets und anderes Fischfleisch dieser Unterpositionen

KN-Code	Warenbezeichnung
0304 94 90, 0304 95 10, 0304 95 21, 0304 95 25, 0304 95 29, 0304 95 30, 0304 95 40, 0304 95 50, 0304 95 60, 0304 95 90, 0304 96, 0304 97, 0304 99 10, 0304 99 23, 0304 99 29, 0304 99 55, 0304 99 61, 0304 99 65, und 0304 99 99	
ex 0305 31	Fischfilets dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0305 32	Fischfilets dieser Unterposition
ex 0305 39	Fischfilets dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
ex 0305 41	Fische und Fischfilets dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0305 42	Fische und Fischfilets dieser Unterposition
ex 0305 43, ex 0305 44 10 und ex 0305 49	Fische und Fischfilets dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0305 51	Fische dieser Unterposition
ex 0305 52	Fische dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0305 53 10, 0305 53 90, 0305 54 30, 0305 54 50 und 0305 54 90	Fische dieser Unterpositionen
ex 0305 59	Fische dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
0305 61, 0305 62 und 0305 63	Fische dieser Unterpositionen
ex 0305 69, und ex 0305 71	Fische und Fischfilets dieser Unterpositionen, ausgenommen aus Binnenfischerei
0306 11, 0306 12 und 0306 14	Krebstiere dieser Unterpositionen
ex 0306 15 10	Krebstiere dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei

KN-Code	Warenbezeichnung
0306 15 90, 0306 16 und 0306 17	Krebstiere dieser Unterpositionen
ex 0306 19 90	Krebstiere dieser Unterposition, ausgenommen Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar
ex 0306 31, ex 0306 32, ex 0306 33, ex 0306 34, ex 0306 35 und ex 0306 36	Krebstiere dieser Unterpositionen, ausgenommen Zierarten
ex 0306 39 90, ex 0306 91, ex 0306 92, ex 0306 93, ex 0306 94, ex 0306 95 und ex 0306 99 90	Krebstiere, ausgenommen ▪ Zierarten dieser Unterpositionen und ▪ Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar
ex 0307 42	Weichtiere dieser Unterposition, ausgenommen Zierarten
0307 43 und 0307 49	Weichtiere dieser Unterpositionen
ex 0307 51	Weichtiere dieser Unterposition, ausgenommen Zierarten
0307 52 und 0307 59	Weichtiere dieser Unterpositionen
ex 0307 81 und ex 0307 82	Weichtiere dieser Unterpositionen, ausgenommen ▪ Zierarten und ▪ Mehl, Pulver und Pellets, genießbar
ex 0307 83, ex 0307 84, ex 0307 87 und ex 0307 88	Weichtiere dieser Unterpositionen, ausgenommen Mehl, Pulver und Pellets, genießbar
ex 0308 11	Weichtiere und wirbellose Wassertiere dieser Unterposition, ausgenommen ▪ Süßwassertiere und Zierarten von anderen Wassertieren und ▪ Mehl, Pulver und Pellets, genießbar
ex 0308 12 und ex 0308 19	Weichtiere und wirbellose Wassertiere dieser Unterpositionen, ausgenommen Mehl, Pulver und Pellets, genießbar
ex 0308 21	Weichtiere und wirbellose Wassertiere dieser Unterposition, ausgenommen ▪ Süßwassertiere und Zierarten von anderen Wassertieren und ▪ Mehl, Pulver und Pellets, genießbar
ex 0308 22 und	Weichtiere und wirbellose Wassertiere dieser Unterpositionen, ausgenommen Mehl, Pulver und Pellets, genießbar

KN-Code	Warenbezeichnung
ex 0308 29	
ex 1604	Waren dieser Position, ausgenommen ▪ Lebern, Rogen, Fischmilch, Fischflossen (ausgenommen Flossen von Fischen der Klasse <i>Chondrichthyes</i>, d.s. Knorpelfische, zu denen Haie, Rochen und Seekatzen gehören), Köpfe, Schwänze, Blasen und andere genießbare Fischnebenerzeugnisse, ▪ zubereitete oder haltbar gemachte Fische aus Binnenfischerei und ▪ zubereitete oder haltbar gemachte Süßwasserfische
1605 10, 1605 21, 1605 29 und 1605 30	Krebstiere dieser Unterpositionen
ex 1605 40	Krebstiere dieser Unterposition, ausgenommen aus Binnenfischerei
1605 54	Tintenfische und Kalmare dieser Unterposition

Anlage 2**Fangbescheinigung und Wiederausfuhrbescheinigung der Europäischen Union**

i) FANGBESCHEINIGUNG DER EUROPÄISCHEN UNION									
Dokumentennummer					Validierungsbehörde				
1. Name			Anschrift				Telefon Fax		
2. Name des Fischereifahrzeugs			Flagge — Heimathafen und Registriernummer				Rufzeichen		IMO-Nummer oder, falls nicht zutreffend, eine andere eindeutige Schiffskennung (sofern vergeben)
Fanglizenznummer – gültig bis			Mobil-Satellitenfunkdienst-Nr., Fax-Nr., Telefon-Nr., E-Mail-Adresse (falls vorhanden)						
Fanggerät ⁽¹⁾									
3. Beschreibung des Erzeugnisses			Zulässige Verarbeitung an Bord			4. Verweise auf geltende Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen			
Art		Erzeugniscode	Fanggebiet(e) und (-zeiten) (von – bis) ⁽²⁾		Geschätztes anzulandendes Gewicht in kg		Nettofanggewicht in kg		Überprüftes Anlandegewicht (Nettofanggewicht in kg) ⁽³⁾
5. Name des Kapitäns des Fischereifahrzeugs oder des Inhabers der Fanglizenz – Unterschrift									
6. Erklärung zur Umladung auf See Name des Kapitäns des Fischereifahrzeugs					Unterschrift und Datum		Umladung Datum/Gebiet/Position		Geschätztes Gewicht (in kg)
Kapitän des Empfängerschiffs			Unterschrift		Schiffsname		Rufzeichen		IMO-Nummer oder, falls nicht zutreffend, eine andere eindeutige Schiffskennung (sofern vergeben)
7. Genehmigung zur Umladung und/oder Anlandung in einem Hafenbereich:									
Bezeichnung	Behörde	Unterschrift	Anschrift	Telefon	Anlandehafen (sofern zutreffend)	Anlandedatum (sofern zutreffend)	Siegel (Stempel)		
					Umladehafen (sofern zutreffend)	Umladedatum (sofern zutreffend)	Name, Registrier- und IMO-Nummer des übernehmenden Schiffes		Siegel (Stempel)
							IMO-Nummer oder, falls nicht zutreffend, eine andere eindeutige Schiffskennung (sofern vergeben) des übernehmenden Schiffes		
8. Name und Anschrift des Ausführers			Unterschrift			Datum		Siegel (Stempel)	
9. Validierung der Behörde des Flaggenstaats:									
Name/Amtsbezeichnung			Unterschrift			Datum		Siegel (Stempel)	
10. Angaben zur Beförderung: <i>siehe Anlage</i>									

11. Erklärung des Einführers:				
Unternehmen, Name, Anschrift, EORI-Nummer ⁽⁴⁾ und Kontaktdaten des Einführers (genaue Angaben)	Unterschrift	Datum	Siegel/Stempel	
Unternehmen, Name, Anschrift, EORI-Nummer ⁽⁴⁾ und Kontaktdaten des Vertreters des Einführers (genaue Angaben)	Unterschrift	Datum	Siegel/Stempel	
Beschreibung des Erzeugnisses	KN-Code		Nettogewicht in kg	Nettogewicht des Fischereierzeugnisses in kg
Unterlagen gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008	Ja/nein (Nichtzutreffendes streichen)	Nachweise		
Unterlagen gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008	Ja/nein (Nichtzutreffendes streichen)	Nachweise (Dokumentnummer(n) der Verarbeitungserklärung)		
Mitgliedstaat und Einfuhrzollstelle				
Beförderungsmittel bei Ankunft (Flugzeug, Fahrzeug, Schiff, Eisenbahn)	Nummer des Frachtpapiers		Voraussichtliche Ankunftszeit (falls Übermittlung gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008)	
Nummer der Zollanmeldung (sofern zugeteilt)	GGED-Nummer ⁽⁵⁾ (sofern vorhanden)			
12. Einfuhrkontrolle: Behörde	Ort	Einfuhr genehmigt ⁽⁶⁾	Einfuhr ausgesetzt ⁽⁶⁾	Überprüfung verlangt – Datum
13. Ablehnung der Fangbescheinigung	Ablehnung der Fangbescheinigung auf der Grundlage folgender Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008:			⁽⁶⁾
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe a			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe c			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe e			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe f			
	Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe g			
	Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe a			
	Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe b			
	Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe c			
	Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe d			

(1) Code gemäß der Internationalen Statistischen Standardklassifizierung von Fischfanggeräten.

(2) Fanggebiet:

- FAO-Gebiet(e)
- ausschließliche Wirtschaftszone(n) bzw. Hochsee und
- einschlägige(r) Übereinkommensbereich(e) der regionalen Fischereiorganisation.

(3) Nur bei Überprüfung im Rahmen einer offiziellen Inspektion auszufüllen.

(4) Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten.

(5) Gemeinsames Gesundheitseingangsdokument.

(6) Zutreffendes ankreuzen.

ii) WIEDERAUSFUHRBESCHEINIGUNG DER EUROPÄISCHEN UNION			
Nummer der Bescheinigung		Datum	
Mitgliedstaat			
1. Beschreibung des wiederausgeführten Erzeugnisses:		Gewicht (in kg)	
Art	Erzeugniscode	Differenz zu der in der Fangbescheinigung angegebenen Gesamtmenge	
2. Name des Wiederausführers	Anschrift	Unterschrift	Datum
3. Behörde			
Name/Amtsbezeichnung	Unterschrift	Datum	Siegel/Stempel
4. Wiederausfuhrkontrolle			
Ort:	Wiederausfuhr genehmigt ^(*)	Überprüfung verlangt (*)	Nummer und Datum der Wiederausfuhrerklärung

(*) Zutreffendes ankreuzen.

Anlage

ANGABEN ZUR BEFÖRDERUNG ⁽¹⁾

1. Ausfuhrland Hafen/Flughafen/ sonstiger Abgangsort	2. Unterschrift des Ausführers		3. Bestimmungsort	
Name und Flagge des Schiffs Flugnummer/ Luftfrachtbriefnummer Zulassungsland und -nummer des Lastkraftwagens Bahnfrachtbriefnummer Frachtbriefnummer Sonstige Frachtpapiere (z. B. Schiffsfrachtbrief, CMR-Frachtbrief ⁽²⁾ , Luftfrachtbrief)	Behälternummer(n) Liste liegt bei	Bezeichnung	Anschrift	Unterschrift

⁽¹⁾ Bei Nutzung mehrerer Transportmittel oder mehrerer Sendungen sind die Angaben für jeden der zur Beförderung genutzten Transportmittel zu machen.

⁽²⁾ Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr."

Anlage 3**Vereinfachte Fangbescheinigung**

I) FANGBESCHEINIGUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT – Vereinfachtes Formblatt für Fischereierzeugnisse, die den Anforderungen in Artikel 6 dieser Verordnung entsprechen					
Nummer der Bescheinigung			Validierungsbehörde (Name, Anschrift, Telefon, Fax)		
1. Beschreibung des Erzeugnisses		2. Geltende Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen			
Arten	Produktcode		Überprüftes Anlandegewicht (kg)		
3. Liste der Schiffe, von denen die Fänge stammen, und Mengen je Schiff (Name, Registriernummer usw. beifügen):					
4. Name, Anschrift, Telefon und Fax des Ausführers		Unterschrift	Datum	Siegel (Stempel)	
5. Validierungsbehörde des Flaggenstaates:					
Name/Amtsbezeichnung		Unterschrift	Datum	Siegel (Stempel)	
6. Angaben zur Beförderung: (siehe Anlage)					
7. Erklärung des Einführers:					
Name und Anschrift des Einführers		Unterschrift	Datum	Siegel (Stempel)	KN-Code der Erzeugnisse
8. Einfuhrkontrolle: Behörde	Ort	Einfuhr genehmigt (*)	Einfuhr ausgesetzt (*)	Überprüfung beantragt – Datum	
Zollerklärung (sofern ausgestellt)	Nummer		Datum	Ort	

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

II) WIEDERAUSFUHRBESCHEINIGUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT			
Nummer der Bescheinigung	Datum		Mitgliedstaat
1. Beschreibung des wiederausgeführten Erzeugnisses		Gewicht (kg)	
Arten	Produktcode	Differenz zu der in der Fangbescheinigung angegebenen Gesamtmenge	
2. Name des Wiederausführers	Anschrift	Unterschrift	Datum
3. Behörde			
Name/Amtsbezeichnung	Unterschrift	Datum	Siegel/ Stempel
4. Wiederausfuhrkontrolle			
Ort	Wiederausfuhr genehmigt (*)	Überprüfung verlangt (*)	Nummer und Datum der Wiederausfuhr- klärung

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Anlage 4**APEO-Zertifikat**

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

MUSTER

APEO-Zertifikat

(Nummer des Zertifikats)	
1. Inhaber des APEO-Zertifikats	2. Erstellende Behörde
3. Datum, ab dem das Zertifikat gilt	

*Erläuterungen:***Nummer des Zertifikats**

Die Nummer des Zertifikats beginnt stets mit dem ISO-Alpha-2-Ländercode des erteilenden Mitgliedstaats, gefolgt von der nationalen Zulassungsnummer.

1. Inhaber des APEO-Zertifikats

Vollständiger Name des Inhabers wie in Feld 1 des Antragsformulars in Anhang VII sowie die USt.-ID-Nummer(n) wie in Feld 8 des Antragsformulars und die AEO-Nummer wie in Feld 11 des Antragsformulars.

2. Erstellende Behörde

Unterschrift, Name der Behörde des Mitgliedstaates und Stempel.

Es kann auch eine Behörde des Mitgliedstaates auf regionaler Ebene angegeben werden, sofern die Organisationsstruktur der Verwaltung dies vorsieht.

3. Datum, ab dem das Zertifikat gilt

Tag, Monat und Jahr gemäß Artikel 21 Absatz 1.

Anlage 5

Fangbescheinigung aus Norwegen

Catch certification scheme for fishery products exported from Norway to the European Community under Articles 12 (4) and 20 (4) of Council Regulation EC 1005/2008 and the Commission Regulation laying down the detailed rules for the implementation of the same Regulation to replace the European Community catch certificate			
Page 1 of 2			
Document No		1. Issued and validated electronically by	
Address		Telephone number	Telefax number
2. Fishing vessel Name		Flag — Home port and registration number	IMO/Lloyds Number (if issued)
Fishing licence No. — Valid to		Inmarsat number, telefax number, telephone number. E-mail address (if issued)	
3. Description of product		Type of processing authorised on board	4. References of applicable conservation and management measures
Species	Product code	Catch area(s) and dates	Verified landed weight (kg), (Estimated weight to be landed if direct landing to EC port)
5. Name of master of fishing vessel (not applicable if direct landing in an EU port)		Number of sales note with masters original signature (original signature not applicable if direct landing in an EU port)	
6. If transshipment at sea, date, area and position		7. If transshipment within a port area, date and name of port	
Name of buyer or receiver of the fish	Receiving vessel name	Call sign	IMO/Lloyds number (if issued)
7. bis Provisions for consignments of stock fish, salted fish and salted and dried fish (klippfish) under CN 03.05. Name of producer responsible for keeping record of all sales notes containing information of the raw material used in the production. List document number for each sales note.			
Address		Telephone number	Telefax number
Type of fishery product	Species	Product CN code	Product weight (kg) in the consignment
8. Name and address of exporter		Signature	Date
9. Flag State Authority Validation: This certificate is issued and validated electronically in accordance with the catch certification scheme for fishery products exported from Norway to the European Community under Articles 12 (4) and 20 (4) of Council Regulation EC 1005/2008 and the Commission Regulation laying down the detailed rules for the implementation of the same Regulation Ref: www.catchcertificate.no			
10. Transport details, country of exportation		Port / airport / other place of departure	
Vessel name and flag	Container number(s): list attached.	Name	Address
Flight number/airway bill number			
Truck nationality and reg.number			
Railway bill number			
Other transport documents			

Catch certification scheme for fishery products exported from Norway to the European Community under Articles 12 (4) and 20 (4) of Council Regulation (EC) No 1005/2008 and the Commission Regulation laying down the detailed rules for the implementation of the same Regulation to replace the European Community catch certificate					
Page 2 of 2					
11. Importer declaration: Name and address of importer		Signature	Date	Seal	Product CN code
Documents under Articles 14(1), (2) of Regulation (EC 1005/2008)	References				
12. Import control: Authority	Place	Importation authorised *	Importation suspended *	Verification requested — date	
Customs declaration (if issued)	Number	Date	Place		

* Tick as appropriate

Anlage 6

Fangbescheinigung aus den Vereinigten Staaten von Amerika

 UNITED STATES DEPARTMENT OF COMMERCE NATIONAL OCEANIC AND ATMOSPHERIC ADMINISTRATION		Document Number:		
		Validating Authority USDC Seafood Inspection Program		
UNITED STATES Attestation of Legal Catch for Products Caught by U.S.-Flagged Vessels				
VALIDATING AUTHORITY Name		Address		
Tel:				
Exporter				
Name				
Address				
Signature	Date			
Commodity Description				
DESCRIPTION OF PRODUCT				
Species (Scientific Name)	Net weight	U.S. Commodity Code	FAO Catch Area	Catch Date or Range
Production Description				
VESSEL NAME/FISHING GROUP		LICENCE/REGISTRATION DETAILS		
Flag State Authority Validation				
ATTESTATION This attestation is admissible in all courts of the United States as <i>prima facie evidence</i> of the truth of the statements therein contained. This attestation does not excuse failure to comply with any Federal or state laws. WARNING: Any person who knowingly falsely makes, issues, alters, forges or counterfeits any official Seafood Inspection Program certificate or knowingly causes or procures, or aids, assists in, or is party to such false making, issuing, altering, forging or counterfeiting, is subject to a fine of not more than \$1000 or imprisonment for not more than 1 year, or both (7 U.S.C. §1622). I certify to the best of my knowledge that the items in the shipment listed herein were caught in compliance with the Magnuson-Stevens Fishery Conservation and Management Act (16 U.S.C. 1801 /et seq./) and other applicable State and Federal conservation and management laws and regulations, and international conservation and management measures to which the United States is a party.				
Name and Signature of Official Inspector NOAA National Marine Fisheries Service		Date		
		OFFICIAL STAMP 		

		Document Number:	
		Date:	
Transport Details			
Country of Exportation		Port/Airport/other place of departure (embarkation):	
Vessel Name and Flag:		Container number(s): List attached if necessary)	Name
Flight number/airway bill number:			Address
Other transport document(s):			Signature
Importer Declaration			
EU IMPORTER Name		Seal	
Address			
Signature	Date	Product CN Code	
Documents references		References	
Import Control Authority			
IMPORT CONTROL AUTHORITY		Place	Verification requested – date
		☐ Importation authorized ☐ Importation suspended	
Customs declaration (if issued)	Number	Date	Place
Declaration of Transshipment at sea			
Fishing Vessel Name	Name, Signature and date	Transshipment Date/ Area/ Position	Est. weight (kg)
Receiving Vessel Name	Name, Signature	Call Sign	IMO/Lloyds Number (if issued)
Transshipment Authorization within a Port Area			
Name	Authority	Signature	Address
		Tel.	Port of Landing
		Date of Landing	Seal
Re-Export Certificate Information			
CERTIFICATE NUMBER	Date	Member State	
Description of re-exported product:		Weight (Kg)	
Species	Product Code	Balance from total quantity declared in the catch certificate:	
Name of re-exporter	Address	Signature	Date
Authority			
Name/Title	Signature	Date	Seal/Stamp
Re-export Control			
Place	☐ Re-export Authorized ☐ Verification Requested		Re-export Declaration number and Date

Anlage 7**Fangbescheinigung aus Neuseeland**

NEW ZEALAND GOVERNMENT

Ministry of Fisheries Catch Certificate

Certificate number

Name, address and signature/licence number of consignor:	Exporting country Competent authority
Name and address of consignee:	Departure Date: Port of Loading: Means of transport:

Item	Number and kind of packages	Description of product	Net weight
	Packages in Total	Total Weight:	

Vessel names / Registration:	Permit holder signatures/numbers:
IMO numbers:	Catch areas: Catch dates:

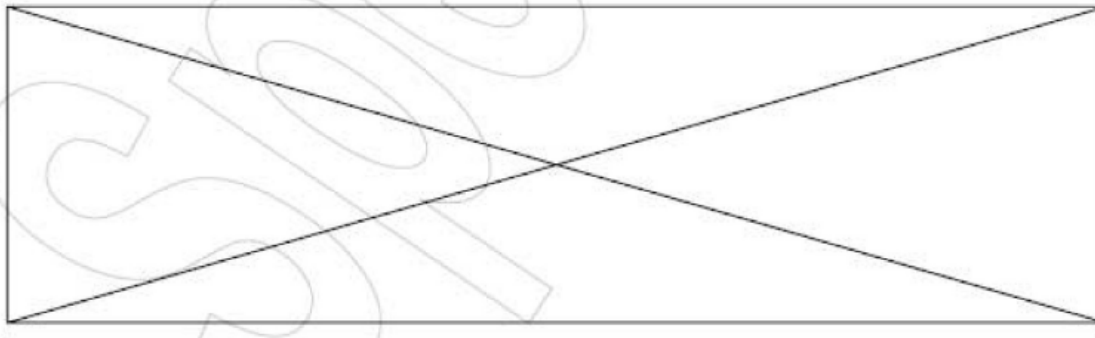
Species:	Harmonised System code:	Batch/Lot:	Container (& Seal) Numbers:
----------	-------------------------	------------	-----------------------------

Unofficial commercial information:

Contact point of validating authority:
New Zealand Food Safety Authority, South Tower, 86 Jervois Quay, P.O. Box 2835, Wellington 6011, New Zealand. Phone +64 4 8942500, Fax +64 4 8942501.

1. The fish was not subject to transshipment.
2. This fish from which this consignment was derived were caught by New Zealand vessels which, at the time of harvesting, were registered and operating under the authority of a valid fishing permit and under the jurisdiction of New Zealand's fisheries management laws as contained in the Fisheries Act 1996 or international fisheries agreements and conservation management measures to which New Zealand is a party.

Official Information:


--

Done at

Signature of official inspector, New Zealand Government

On

Name, title and qualifications

For Community Use Only**1. Importer declaration**

Name and address of importer	Signature	Date	Seal	Product CN code
------------------------------	-----------	------	------	-----------------

Documents under Articles 14(1), (2) of Regulation (EC) No 1005/2008	References
---	------------

2. Import control – authority	Place	Importation authorised (*)	Importation suspended (*)	Verification requested – date
-------------------------------	-------	-------------------------------	------------------------------	----------------------------------

Customs declaration (if issued)	Number	Date	Place
------------------------------------	--------	------	-------

(*) Tick as appropriate

EUROPEAN COMMUNITY RE-EXPORT CERTIFICATE

Certificate number	Date	Member State
--------------------	------	--------------

1. Description of re-exported product	Weight (kg)
---------------------------------------	-------------

Species	Product code	Balance from total quantity declared in the catch certificate
---------	--------------	---

2. Name of re-exporter	Address	Signature	Date
------------------------	---------	-----------	------

3. Authority

Name/title	Signature	Date	Seal/Stamp
------------	-----------	------	------------

4. Re-export control

Place	Re-export authorised (*)	Verification requested (*)	Re-export declaration number and date
-------	--------------------------	----------------------------	--

(*) Tick as appropriate

Anlage 8

Fangbescheinigung für Island

CATCH CERTIFICATE



Republic of Iceland

Directorate of Fisheries

Dalshraun 1, 220 Hafnarfjörður,
Iceland

Tel.+354 569 7900 Fax.+354 569 7990

www.fiskistofa.is

Reference No.

Catch Certificate No.

Country of dispatch: Iceland
Competent authority: Directorate of Fisheries
Inspection body: Directorate of Fisheries

I. Details identifying the fishery products

Description:

Product code	Description - Species (scientific name)	Processing	Packaging and nr. of	Net weight
				Sum
			S	

II. Provenance of the fishery products

Registration number(s) and name(s) of the vessel(s) that caught the fishery product(s) authorized for exports by the competent authority, landing date(s) of the catch to be exported, fishing gear, fishing area, operator of the vessel and port of landing:

III. Destination of the fishery product

Name and address of consignor:

Name and address of consignee:

IV. Transportation details

Means of transport (please fill out the appropriate section)

Country of exportation: Iceland

Container no: _____ Vessel name and flag: _____

Flight no: _____ /airway bill no: _____

V. Attestation

The undersigned competent authority hereby certifies that:

The fishery products described above have been obtained from catches of the above Icelandic fishing vessel(s) legally operating in accordance with the Icelandic fisheries management control system (MCS).

Done at Hafnarfjörður, xxxxxx

Electronic identification of exporter

Directorate of Fisheries

Importer declaration, import control and re-export certificate (For EC use only)

Importer declaration				
Name and adress of importer	Signature	Date	Seal	Product CN code
Documents under Articles 14(1), (2) of Regulation (EC) No 1005/2008	References			
Import control authority	Place	Importation authorised(*)	Importation suspended(*)	Verification requested date
Customs declaration (if issued)	Number		Date	Place

EUROPEAN COMMUNITY RE-EXPORT CERTIFICATE			
Certificate number	Date	Member State	
1. Description of re-exported product		Weight (kg)	
Species	Product code	Balance from total quantity declared in the catch certificate	
2. Name of re-exporter	Address	Signature	Date
3. Authority			
Name/title	Signature	Date	Seal/stamp
4. Re-export control			
Place	Re-export authorised (*)	Verification requested (*)	Re-export declaration number and date
(*) Tick as appropriate.			

Anlage 9

Fangbescheinigungen für Kanada

Standardfangbescheinigung

 Fisheries and Oceans Canada / Pêches et Océans Canada						
Canadian Catch Certificate (Standard) for the European Community Certificat de capture canadien (standard) pour la Communauté européenne						
Security Code / Code de sécurité :						
Document Number Numéro du document	Validating Authority Autorité validante					
Identification Issued and Validated Electronically by: / Émis et validé électroniquement par :						
Name Nom	Address Adresse	Tel / Fax Tél / Téléc				
Fishing Vessel(s) / Navire(s) de pêche						
Fishing Vessel Name Nom du navire de pêche	Flag Pavillon	Home Port Port d'attache	Call Sign Indicatif d'appel	IMO / Lloyds Number (if issued) Numéro Lloyd's / OMI (le cas échéant)		
	Registration Number Numéro d'immatriculation					
Fishing License Number Numéro du permis de pêche	Valid to Valable jusqu'au	INMARSAT Number, Fax, Telephone, E-mail Address (if issued) Numéro, téléphone, télécopieur, courriel INMARSAT (le cas échéant)				
Product / Produit						
Type of Processing Authorized on Board / Type de transformation autorisée à bord						
Species / Espèces						
References of applicable conservation and management measures / Références aux mesures applicables de conservation et de gestion						
Species (Taxonomic Serial Number - Common Name) Espèces (Numéro de série taxonomique - nom commun)	Product Code (Harmonized System) Code du produit (système harmonisé)	Product Weight Poids du produit (kg)	Catch Area(s) and Date Zone(s) et dates de capture	Estimated Live Weight Poids vif estimé (kg)	Est. Weight to be Landed Poids à débarquer estimé (kg)	Verified Weight Landed Poids débarqué vérifié (kg)
Master of Fishing Vessel / Capitaine du navire de pêche						
Name of Master of Fishing Vessel: Nom du capitaine du navire de pêche :						

CERTIFICATE - DO NOT COPY
 CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>



Canadian Catch Certificate (Standard) for the European Community
Certificat de capture canadien (standard) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Declaration of Transhipment at Sea / Déclaration de transbordement en mer

Name of Master of Fishing Vessel Nom du capitaine du navire de pêche	Signature and Date Signature et date	Transhipment Date / Area / Position Date / zone / position de transbordement		Est. Weight (kg) Poids estimé (kg)
Name of Master of Receiving Vessel Nom du capitaine du navire receveur	Signature	Vessel Name Nom du navire	Call Sign Indicatif d'appel	IMO / Lloyds Number (if issued) Numéro Lloyd's / OMI (le cas échéant)

Transhipment Authorization Within a Port Area / Autorisation de transbordement dans une zone portuaire

Name Nom	Authority Autorité	Signature	Address Adresse	Tel. Tél.	Port of Landing Port de débarquement	Date of Landing Date du débarquement	Seal Cachet
-------------	-----------------------	-----------	--------------------	--------------	---	---	----------------

Exporter / Exportateur

Name and Address Nom et adresse	Signature (if available / si disponible)	Date	Seal Cachet
------------------------------------	--	------	----------------

Flag of Authority Validation / Validation du pavillon autoritaire

Name - Title Nom - titre	Signature	Date	Seal Cachet
-----------------------------	-----------	------	----------------

ATTESTATION

The signatory attests that the catch identified in this catch and re-export certificate is validated as non-IUU in accordance with the Agreed Record of fisheries consultations between the European Community and Canada on the European Community regulation (No. 1005/2008), signed in November 2009, to prevent, deter and eliminate illegal, unreported and unregulated fishing.

Le signataire affirme que la capture, identifiée sur ce certificat de capture et de réexportation, a été validée comme étant non-IUU conformément à l'entente de collaboration des consultations sur les pêches entre la Communauté européenne et le Canada pour le règlement de la Communauté européenne (No. 1005/2008), signée en novembre 2009, afin de prévenir, décourager et éradiquer la pêche illégale, non déclarée et non réglementée (INN).

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/viewCertificate.aspx>

Page 2 of / de 5

Canadian Catch Certificate (Standard) for the European Community
Certificat de capture canadien (standard) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Transport Details (See Appendix A) / Détails relatifs au transport (voir l'appendice A)

Importer Declaration / Déclaration de l'importateur

Name and Address of Importer Nom et adresse de l'importateur	Signature	Date	Seal Cachet	Product CN Code Code NC du produit
Documents under Articles 14(1), (2) of Regulation (EC No. 1005/2008) Documents relatifs des Articles 14(1), (2) du Règlement (EC No. 1005/2008)	References Références			

Import Control / Contrôle de l'importation

Import Control - Authority Contrôle à l'importation - Autorité	Place Lieu	Importation Authorized (*) Importation autorisée (*) ☐	Importation Suspended (*) Importation suspendue (*) ☐	Verification Requested - Date Vérification demandée - date
Customs Declaration (if issued) Déclaration des douanes (le cas échéant)	Number Numéro	Date		Place Lieu

(*) Check as appropriate / Cocher la case appropriée

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 3 of / de 5

Canadian Catch Certificate (Standard) for the European Community
Certificat de capture canadien (standard) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Appendix A / Appendice A

Transport Details / Détails relatifs au transport

Country of Exportation Pays d'exportation	Name and Address Nom et adresse
Port - Airport - Other Place of Departure Port - aéroport - autre lieu de départ	
Vessel Name and Flag Nom et pavillon du navire	Exporter Signature Signature de l'exportateur
Flight Number - Airway Bill Number Numéro de vol - Numéro de lettre de transport aérien	Container Number(s) Numéro du (des) conteneur(s)
Truck Nationality and Registration Number Nationalité et numéro d'immatriculation du camion	
Railway Bill Number Numéro de lettre de voiture de train	
Other Transport Document Autre document de transport	

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Canadian Catch Certificate (Standard) for the European Community
Certificat de capture canadien (standard) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Information on Re-exportation / Information sur la réexportation

Certificate Number Numéro du certificat	Date	Member State État membre
--	------	-----------------------------

Description of Re-Exported Product Description du produit réexporté		Weight (kg) Poids (kg)	
Species Espèces	Product Code Code du produit		Balance from Total Quantity Declared in the Catch Certificate (kg) Écart par rapport à la quantité déclarée dans le Certificat de capture (kg)

Name of Re-Exporter Nom du réexportateur	Address Adresse	Signature	Date
---	--------------------	-----------	------

Authority / Autorité

Name - Title Nom - Titre	Signature	Date	Seal - Stamp Cachet - Tampon
-----------------------------	-----------	------	---------------------------------

Re-Export Control / Contrôle à la réexportation

Place Lieu	Re-Export Authorized (*) Réexportation autorisée (*)	Verification Requested (*) Vérification demandée (*)	Re-Exportation Declaration Number and Date Numéro et date de la déclaration de réexportation
	☐	☐	

(*) Check as appropriate / Cocher la case appropriée

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 5 of / de 5

Vereinfachte Fangbescheinigung



Fisheries and Oceans
Canada

Pêches et Océans
Canada

Canadian Catch Certificate (Group Based) for the European Community Certificat de capture canadien (basé sur le groupe) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Document Number Numéro du document	Validating Authority Autorité validante
---------------------------------------	--

Identification

Issued and Validated Electronically by: / Émis et validé électroniquement par :

Name Nom	Address Adresse	Tel / Fax Tél / Téléc
-------------	--------------------	--------------------------

Group(s) / Groupe(s)

Fishing Group Name Nom du groupe de pêche	Flag Pavillon	Community / Fishing Licence Details Détails sur la communauté / le permis de pêche	Group Characteristic Caractéristique du groupe
--	------------------	---	---

Species / Espèces

References of applicable conservation and management measures / Références aux mesures applicables de conservation et de gestion						
Species (Taxonomic Serial Number - Common Name) Espèces (Numéro de série taxonomique - nom commun)	Product Code (Harmonized System) Code du produit (système harmonisé)	Product Weight Poids du produit (kg)	Catch Area(s) and Date Zone(s) et dates de capture	Estimated Live Weight Poids vif estimé (kg)	Est. Weight to be Landed Poids à débarquer estimé (kg)	Verified Weight Landed Poids débarqué vérifié (kg)

Declaration of Transshipment at Sea (if applicable) / Déclaration de transbordement en mer (le cas échéant)

Name of Master of Fishing Vessel Nom du capitaine du navire de pêche	Signature and Date Signature et date	Transshipment Date / Area / Position Date / zone / position de transbordement	Est. Weight (kg) Poids estimé (kg)
Name of Master of Receiving Vessel Nom du capitaine du navire receveur	Signature	Vessel Name Nom du navire	Call Sign Indicatif d'appel
			IMO / Lloyds Number (if issued) Numéro Lloyd's / OMI (le cas échéant)

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Canada

Canadian Catch Certificate (Group Based) for the European Community
Certificat de capture canadien (basé sur le groupe) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Transshipment Authorization Within a Port Area (if applicable) /

Autorisation de transbordement dans une zone portuaire (le cas échéant)

Name Nom	Authority Autorité	Signature	Address Adresse	Tel. Tél.	Port of Landing Port de débarquement	Date of Landing Date du débarquement	Seal Cachet

Exporter / Exportateur

Name and Address Nom et adresse	Signature (if available / si disponible)	Date	Seal Cachet

Flag of Authority Validation / Validation du pavillon autoritaire

Name - Title / Nom - titre	Signature	Date	Seal Cachet

ATTESTATION

The signatory attests that the catch identified in this catch and re-export certificate is validated as non-IUU in accordance with the Agreed Record of fisheries consultations between the European Community and Canada on the European Community regulation (No. 1005/2008), signed in November 2009, to prevent, deter and eliminate illegal, unreported and unregulated fishing.

Le signataire affirme que la capture, identifiée sur ce certificat de capture et de réexportation, a été validée comme étant non-IUN conformément à l'entente de collaboration des consultations sur les pêches entre la Communauté européenne et le Canada pour le règlement de la Communauté européenne (No. 1005/2008), signée en novembre 2009, afin de prévenir, décourager et éradiquer la pêche illicite, non déclarée et non réglementée (IUN).

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 2 of / de 5

Canadian Catch Certificate (Group Based) for the European Community
Certificat de capture canadien (basé sur le groupe) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Transport Details (See Appendix A) / Détails relatifs au transport (voir l'appendice A)

Importer Declaration / Déclaration de l'importateur

Name and Address of Importer Nom et adresse de l'importateur	Signature	Date	Seal Cachet	Product CN Code Code NC du produit
Documents under Articles 14(1), (2) of Regulation (EC No. 1005/2008) Documents relevant des Articles 14(1), (2) du Règlement (EC No. 1005/2008)	References / Références			

Import Control / Contrôle de l'importation

Import Control - Authority Contrôle à l'importation - Autorité	Place Lieu	Importation Authorized (*) Importation autorisée (*) ☐	Importation Suspended (*) Importation suspendue (*) ☐	Verification Requested - Date Vérification demandée - date
Customs Declaration (if issued) Déclaration des douanes (le cas échéant)	Number Numéro	Date		Place Lieu

(*) Check as appropriate / Cocher la case appropriée

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 3 of / de 5

Canadian Catch Certificate (Group Based) for the European Community
Certificat de capture canadien (basé sur le groupe) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Appendix A / Appendice A

Transport Details / Détails relatifs au transport

Country of Exportation Pays d'exportation	Name and Address Nom et adresse
Port - Airport - Other Place of Departure Port - aéroport - autre lieu de départ	
Vessel Name and Flag Nom et pavillon du navire	
Flight Number - Airway Bill Number Numéro de vol - Numéro de lettre de transport aérien	Exporter Signature Signature de l'exportateur
Truck Nationality and Registration Number Nationalité et numéro d'immatriculation du camion	Container Number(s) Numéro du (des) conteneur(s)
Railway Bill Number Numéro de lettre de voiture de train	
Other Transport Document Autre document de transport	

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:
 CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 4 of / de 5

Canadian Catch Certificate (Group Based) for the European Community
Certificat de capture canadien (basé sur le groupe) pour la Communauté européenne

Security Code / Code de sécurité :

Information on Re-exportation / Information sur la réexportation

Certificate Number Numéro du certificat	Date	Member State État membre	
Description of Re-Exported Product Description du produit réexporté		Weight (kg) Poids (kg)	
Species Espèces	Product Code Code du produit	Balance from Total Quantity Declared in the Catch Certificate (kg) Écart par rapport à la quantité déclarée dans le Certificat de capture (kg)	
Name of Re-Exporter Nom du réexportateur	Address Adresse	Signature	Date

Authority / Autorité

Name - Title Nom - Titre	Signature	Date	Seal - Stamp Cachet - Tampon
-----------------------------	-----------	------	---------------------------------

Re-Export Control / Contrôle à la réexportation

Place Lieu	Re-Export Authorized (*) Réexportation autorisée (*)	Verification Requested (*) Vérification demandée (*)	Re-Exportation Declaration Number and Date Numéro et date de la déclaration de réexportation
	☐	☐	

CERTIFICATE - DO NOT COPY
CERTIFICAT - NE PAS COPIER

THIS CERTIFICATE MAY BE VERIFIED AT:

CE CERTIFICAT PEUT ÊTRE VÉRIFIÉ À : <http://fcs-scp.dfo-mpo.gc.ca/fcsweb/ViewCertificate.aspx>

Page 5 of / de 5

Anlage 10

Fangbescheinigung für Färöer

Catch certification scheme for fishery products exported from Faroes to the European Community under Articles 12(4) and 20(4) of the Council Regulation EC 1005/2008 and the Commission Regulation EC 1010/2009 laying down the detailed rules for the implementation of the same Regulation to replace the European Community catch certificate.												
Document number	1. Validating authority			Address		Tel.		Fax.				
2. Fishing Vessel name	Home port, registration number	Call sign	Fishing licence No - Valid to	3. Catch area	Start	End	Species	Product code	Verified landing weight (kg), (Estimated weight to be landed if direct landing in EC port)	4. Reference of applicable management and conservation measures	Number of fishing logbook	5. Name of master of fishing vessel
6. If transshipment at sea, date, area/position										7. If transshipment within a port area, date and name of port		
Name of receiving vessel		Call sign		IMO/Lloyds No (if issued)		Name of master of receiving vessel			Estimated weight (kg)			
8. Name and address of exporter		Address of exporter				Signature			Date			
9. Authority validation												
Validated by (name/title)										Date		
10. Transport details, country of exportation					Port/airport/other place of departure							
Vessel name and flag		Container number(s): list attached								Name and address of exporter		
Flight number/airway bill number												
Truck nationality and registration number												
Railway bill number												
Other transport documents												

11. Importer declaration				
Name and address of importer	Signature	Date	Seal	Product CN code
Documents under Article 14(1),(2) of Regulation (EC 1005/2008)	References			
12. Import control - authority	Place		Importation authorised*	Importation suspended*
Custom declaration (if issued)	Number		Date	Place
Verification requested - date				

* Tick as appropriate

EUROPEAN COMMUNITY RE-EXPORT CERTIFICATE					
Certificate number	Date	Member state			
1. Description of re-exported product		Weight (kg)			
Species	Product code	Balance from total quantity declared in catch certificate			
Name of re-exporter	Address	Signature	Date		
3. Authority					
Name/title	Signature	Date	Seal/stamp		
4. Re-export control					
Place	Re-export authorised (*)	Verification requested (*)	Re-export declaration number and date		

(*) Tick as appropriate